



Stadt Waldkirch

Große Kreisstadt

Ortsverwaltungen

Ortsverwaltung Kollnau

Rathausplatz 1, Telefon 07681 4779 99 11
E-Mail: ortsvorsteher-kollnau@stadt-waldkirch.de

Ortsverwaltung Buchholz

Am Drescheschopf 1
Telefon 07681 97 63
E-Mail: ortsvorsteher-buchholz@stadt-waldkirch.de

Ortsverwaltung Siensbach

Talbachstraße 31
Telefon 07681 88 01
E-Mail: ortsvorsteher-siensbach@stadt-waldkirch.de

Ortsverwaltung Suggental

Talstraße 34
Telefon 07681 205 94 16
E-Mail: ortsvorsteher-suggental@stadt-waldkirch.de

Wohnungswirtschaft

Gartenstraße 5
Telefon 07681 408 90
E-Mail: info@wowi-waldkirch.de

Technische Betriebe

Breitmatte 3
Telefon 07681 474 35 10
Bereitschaftstelefon 07681 474 35 20

Stadtwerke Waldkirch GmbH

(Strom, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung)
Fabrikstraße 15
Telefon 07681 477 88 90
Störung: Tel. 07681 493 99 95
E-Mail: info@sw-waldkirch.de

Rathaus Waldkirch

Tel. 07681 404 0
Fax 07681 404 179
E-Mail: postkorb@stadt-waldkirch.de
www.stadt-waldkirch.de

Allgemeine Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.30–12.00 Uhr
Donnerstag 14.00–18.00 Uhr

zusätzlich telefonisch erreichbar:
Montag bis Mittwoch 14.00–15.30 Uhr

Bürgerservice

Kernstadt
Montag u. Dienstag 8.00–15.30 Uhr
Mittwoch u. Freitag 8.00–12.00 Uhr
Donnerstag 8.00–18.00 Uhr

Kollnau
Mittwoch 8.30–12.00 Uhr
14.00–18.00 Uhr
Freitag 8.30–12.00 Uhr

Buchholz
Montag 14.00–18.00 Uhr
Dienstag 8.30–12.00 Uhr

Tourist-Info

Marktplatz 1–5, Tel. 07681 19433

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mittwoch 8.00–15.30 Uhr
Donnerstag 8.00–18.00 Uhr
Freitag 8.00–12.00 Uhr

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gem. § 11 Abs. 1 Nr. 1 LVwZG

Der derzeitige Aufenthaltsort (Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt) der nachstehend genann-ten Person ist unbekannt und eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellungsbevollmächtig-ten nicht möglich (§ 11 Abs. 1 Nr. 1 LVwZG).

Name, Vorname / Firma
Herr Krzysztof Jaworski

letzte bekannte Adresse
Heinrich-Baumer-Straße 4, 79183 Waldkirch

Dem vorgenannten Zustelladressaten ist nachstehendes Dokument der Stadt Waldkirch zuzustellen.

Datum des Dokuments
06.02.2026

Aktenzeichen des Dokuments
KJ2026W

Wir weisen darauf hin, dass das bezeichnete Dokument hiermit öffentlich zugestellt wird und Fris-ten in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können (§ 11 Abs. 2 S. 3 LVwZG). Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind (§ 11 Abs. 2 S. 6 LVwZG). Eine Einsicht-nahme ist während den Dienstzeiten im Zimmer 212 des Rathauses der Stadt Waldkirch, Marktplatz 1-5, 79183 Waldkirch, möglich.

Waldkirch, den 06.02.2026
gez. Drayer

Novelle des Landesgaststättengesetzes (LGastG)

Informationen zu Neuerungen für Gastronomiebetriebe im stehenden Gewerbe
Sehr geehrte Damen und Herren,
der Landtag von Baden-Württemberg hat u.a. die Neufassung des Landesgaststättengesetzes (LGastG) beschlossen. Dieses ist nunmehr seit 01.01.2026 in Kraft getreten und hat auch Auswirkungen auf den Gaststättenbetrieb im stehenden Gewerbe. Wir möchten zukünftige und bereits ortsansässige Wirte über diese Neuerungen und die damit verbundenen Auswirkungen auf den Bestand informieren.

■ Wesentliche Neuerungen

Kernelement der Novellierung ist der Wechsel vom Erlaubnis- zum Anzeigeverfahren. Die Anzeige eines beabsichtigten stehenden Gaststättengewerbes erfolgt aus Gründen der Verfahrenseffizienz durch die Gewerbeanzeige nach § 14 Gewerbeordnung (GewO) mit folgenden Besonderheiten:
- Die Vorlage einer neuen Form des Unterrichtsnachweises einer IHK in Baden-Württemberg oder einer Kopie eines einschlägigen Abschlusszeugnisses ist notwendig.
- Im Rahmen der Tätigkeitsbeschreibung der Anzeige sind Angaben zur Betriebsart und zur etwaigen Außenbewirtschaftung zu machen.
- Die Anzeige hat grundsätzlich sechs Wochen vor Betriebsbeginn zu erfolgen.
- Die Anzeige wird an die beteiligten Fachbehörden zur fachbehördlichen Prüfung in eigener Zuständigkeit weitergeleitet. Die Fachbehörden treten ggf. unabhängig und eigenständig mit Ihnen in Verbindung. Die bisherigen fachrechtlichen Bestimmungen bleiben unberührt.

Auch wird die Differenzierung zwischen gastgewerblicher Tätigkeit mit und ohne Alkoholausschank im stehenden Gewerbe nicht mehr fortgeführt. Die obenstehenden Regelungen gelten daher für all jene, die gewerbsmäßig Getränke und oder zubereitete Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle anbieten, wenn der Betrieb jedermann oder bestimmten Personenkreisen zugänglich ist. Auf den Ausschank alkoholischer Getränke kommt es ausdrücklich nicht mehr an.

■ Auswirkungen für bestehende Gastronomiebetriebe

Gastgewerbetreibende, die zum Inkrafttreten der Neuerungen bereits ein Gaststättengewerbe rechtmäßig betrieben haben, unterliegen nicht der neuen Anzeigepflicht. Dies bedeutet, dass:
- Betreiber und Betreiberinnen eines stehenden, **nach bisheriger Rechtslage erlaubnispflichtigen Gaststättengewerbes**, die über eine gaststättenrechtliche Erlaubnis verfügen, dieses Gewerbe nicht erneut anzeigen müssen. Das Gewerbe wurde nach §14 GewO bereits angezeigt. Ferner muss kein Unterrichtsnachweis nach der neuen Verwaltungsvorschrift Gaststättenunterrichtung vorlegt werden.
- Betreiber und Betreiberinnen eines stehenden, **nach bisheriger Rechtslage erlaubnisfreien Gaststättengewerbes** dieses Gewerbe ebenso nicht erneut anzeigen und keinen Unterrichtsnachweis nach der neuen Verwaltungsvorschrift Gaststättenunterrichtung vorlegen müssen.
Alle Auflagen und Anordnungen, die bis zum 31.12.2025 erlassen worden sind,

etwa im Rahmen einer Erlaubnis oder durch gesonderte Verfügung, gelten fort. Ummelderelevante Änderungen sind weiterhin u.a. die Verlegung eines Betriebs, die Namensänderung des Gewerbetreibenden, die Betriebsaufgabe oder der Wechsel des Gegenstandes des Gewerbes oder die Ausdehnung auf Waren oder Leistungen, die bei Gewerbebetrieben der angemeldeten Art nicht geschäftsblich sind (§ 14 Abs. 1 S. 2 GewO). Letzteres gilt insbesondere, wenn künftig Leistungen zusätzlich oder ausschließlich angeboten werden, die nicht geschäftsblich sind z.B. die Erweiterung oder (teilweise) Umwandlung eines Restaurants in einen Diskothekenbetrieb. Die Beurteilung hängt von den Umständen des Einzelfalls ab - kommen Sie daher bei Änderungen gerne auf uns zu.
- Die Erweiterung des Angebots um alkoholische Getränke ist ausdrücklich nicht ummeldepflichtig.
- Das Hinzutreten einer Außenbewirtschaftung hingegen bedarf i.d.R. der Meldung.
- Wenn der Geschäftsgegenstand auf Angebote erweitert wird, die einer gesonderten Genehmigung bedürfen (z.B. eine Sondernutzungserlaubnis) besteht ebenfalls Ummeldepflicht.
Für Rückfragen oder Anregungen wir Ihnen gerne unter der Emailadresse gaststaettenbehoerder@stadt-waldkirch.de zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß
Gaststättenbehörde

SITZUNGEN DER GREMIEN

In den kommenden sieben Tagen findet keine Gremiensitzung statt.

VERANSTALTUNGEN, ANGEBOTE UND INFORMATIONEN DER STADT WALDKIRCH

Generationenbüro über Fastnacht geschlossen

Von Donnerstag, 12. Februar, bis einschließlich Montag, 16. Februar, entfallen die Beratungen vor Ort im Generationenbüro. Bitte wenden Sie sich vorab an die Ansprechpersonen der Angebote, um bei Bedarf alternative Termine zu vereinbaren.

Öffnungszeiten des Rathauses über Fasnet

Das Rathaus schließt am Schmutzigen Dunnschtig, 12. Februar, bereits um 14 Uhr. Am Freitag, 13. Februar, und am Montag, 16. Februar, bleibt das Rathaus geschlossen.

Fällung einer Pappel an der Brücke über die B294 bei Suggental

Das Regierungspräsidium Freiburg erhöht das Geländer der Geh- und Radwegbrücke über die B294 bei Suggental. In diesem Zusammenhang führt die Abteilung Tiefbau im Frühjahr Asphaltarbeiten an der nördlichen Brückenauffahrt durch. Diese sind notwendig, weil ein Baum mit seinen Wurzeln die Fahrbahndecke erheblich beeinträchtigt. Um die Verkehrssicherheit wiederherzustellen, wird der Baum noch im Februar gefällt. Eine Ersatzpflanzung ist vorgesehen. Das Grundstück liegt außerhalb der Baumschutzverordnung.

Fundstücke im Januar 2026

Fundgegenstände können zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerservice des Rathauses und in den Ortsverwaltungen Kollnau und Buchholz abgegeben werden. Falls die Eigentümerinnen oder Eigentümer sich nicht melden, geht das Eigentum an Fundsachen nach Ablauf von sechs Monaten nach Anzeige des Fundes (bei Gegenständen unter zehn Euro sofort) auf die Finderin oder den Finder bzw. die Gemeinde über. Nutzen Sie auch unsere Online-Suche: alle abgegebenen Fundstücke werden vom Fundbüro dort eingepflegt:

Fundverzeichnis Nr.	Öffentliche Beschreibung
F08316056-F2026/000001	Smartphone XIAOMI, anthrazit mit Schutzhülle
F08316056-F2026/000002	Autoschlüssel, OPEL
F08316056-F2026/000003	Haustürschlüssel am Ring mit grünem Anhänger
F08316056-F2026/000004	Damenfahrrad
F08316056-F2026/000005	Kette mit Anhänger
F08316056-F2026/000006	3 Schlüssel am Ring mit Anhänger „Klaviertastatur“
F08316056-F2026/000007	Autoschlüssel am Ring, MERCEDES mit Airtag

Frische und regionale Produkte auf den Waldkircher Wochenmärkten

Reimal die Woche findet in Waldkirch der Wochenmarkt statt. Dort gibt es frisches Obst, Gemüse, Honig, Eier und vieles mehr. Mittwochs und samstags findet der Wochenmarkt auf dem Waldkircher Marktplatz von 7.30 bis 12 Uhr statt. Freitags ist der Wochenmarkt auf dem Rathausplatz in Kollnau ebenfalls von 7.30 bis 12 Uhr. Der Markt lädt zum Schlendern und Genießen ein. Schauen Sie gerne vorbei!

Ausstellung verlängert: „Von Träumen & Türmen“ noch bis 8. März besuchen

Das Elztalmuseum hat seine Sonderausstellung „Von Träumen & Türmen – Sehnsuchtsorte aus LEGOsteinen und Klemmbau-Steinen“ bis zum 8. März verlängert. Weitere Infos unter: www.elztalmuseum.de, Ausstellungen, Von Träumen & Türmen.

Bürgersprechstunde in der Ortsverwaltung Kollnau am 26. Februar

Am Donnerstag, 26. Februar, findet ab 14 Uhr die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Michael Schmieder in der Ortsverwaltung Kollnau statt. Anmeldung zur Bürgersprechstunde per E-Mail an ob-assistenz@stadt-waldkirch.de. Die Gesprächszeit ist auf 20 Minuten begrenzt.

Projektwoche „Elemente & Fundstücke“ in den Sommerferien im Bürgertreff Kollnau

In den Sommerferien 2026 findet im Bürgertreff Kollnau erneut eine Projektwoche mit den „Experinauten“ aus Freiburg“ statt. Vom 3. bis zum 7. August können wissenschaftlich interessierte Kinder zwischen acht und zwölf Jahren auf eine spannende Entdeckungsreise rund um Fundstücke und die vier Elemente Erde, Wasser, Luft und Feuer gehen. Das Programm findet täglich von 8.30 bis 14 Uhr. Das Ferienangebot möglich gemacht hat die Gisela und Erwin Sick Stiftung. Für drei Jahre förderte sie die Projektwoche. Die Plätze sind begrenzt. Die Kosten belaufen sich auf 55 Euro pro Kind. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich per E-Mail an den Bürgertreff: buerkertreff-kollnau@stadt-waldkirch.de.

Quartiersfond „Rotes Haus“ fördert wieder Projekte – bis 15. März bewerben

Mit dem Quartiersfond „Rotes Haus“ wurden schon zahlreiche Projekte gefördert und umgesetzt. Der Fond unterstützt mit Mitteln aus einer Erbschaft Projekte, die das Zusammenleben im Stadtteil stärken. Wer eine Idee für ein solches Vorhaben hat, kann bis Sonntag, 15. März, einen Antrag auf Förderung stellen. Gefördert werden Projekte bis zu 1.500 Euro. Weitere Informationen sowie die Antragsunterlagen gibt es auf der Homepage der Stadt unter www.stadt-waldkirch.de in der Rubrik „Bildung & Soziales“, „Begegnung“ unter dem Stichwort „Rotes Haus“.

Mobile Jugendarbeit unterwegs: Alkoholprävention an der Fasnet

Die mobile Jugendarbeit des Haus der Jugend hat ein Programm zur Alkoholprävention an der Fasnet vorbereitet. Mit verschiedenen Aktionen klären die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusammen mit der Jugend- und Drogenberatung emma über die Risiken und Wirkungen von Alkohol sowie einen verantwortungsvollen Umgang auf. Mit im Gepäck haben die Sozialarbeitenden auch den „grünen Koffer“, der über die Risiken und Wirkungen von Cannabis aufklärt. Am Schmutzigen Donnerstag, 12. Februar, ist das Team in der Schlettstadt-Allee. Am Freitag, 13. Februar, und Samstag, 14. Februar, sind die Streetworkerinnen und Streetworker in der Stadt unterwegs.

Fasnets-Schließzeiten des Elztalmuseum

Von Donnerstag, 12. Februar, bis Dienstag, 17. Februar, bleibt das Elztalmuseum geschlossen.

Geburtstage: Die Stadt Waldkirch gratuliert!

■ **Waldkirch:** Bernard Blind (70), Wolfgang Risle (70), Vita Carnevale Pasquarelli (70), Thomas Alpers (70), Monika Arnegger (70), Siegfried Konrad Fiedler (70), Palmina Palumbo (70), Horst Wolfgang Garbe (70), Gerhard Najuch (85), Peter Ernst Illig (70), Irene Strauß (75), Gracia Maria de Carvalho-Homfeldt (70)
■ **Kollnau:** Vincenzo Lazzaro (70), Konrad Georg Duffner (75), Monika Klara Lucht (70), Domenico Audi (80)
■ **Suggental:** Bernhard Alfons Drayer (70).

Fortsetzung Amtsblatt auf Seite 4

Fasnets-Schließzeiten der Mediathek

Am Rosenmontag, 16. Februar, bleibt die Mediathek geschlossen.

Fällung eines Baumes oberhalb des Baugebiets „Am Schänzle“

Am Donnerstag, 19. Februar, wird die Stadt Waldkirch in Zusammenarbeit mit einer Kranfirma eine Roteiche unmittelbar oberhalb des Baugebiets "Am Schänzle" fällen. Der Baum muss entfernt werden, weil er mittel- bis kurzfristig eine Gefahr für die dortigen bewohnten Anwesen (Baugrundstücke) darstellt. Die Zustimmung der Fachgruppe Baumschutz liegt vor. Die Baumschutzsatzung ist nicht betroffen. Das Grundstück befindet sich im städtischen Eigentum und noch innerhalb des geltenden Bebauungsplanes. Der Bebauungsplan erlaubt die geplante Fällung unter bestimmten Bedingungen. Diese Voraussetzungen liegen vor. Insbesondere artenschutzrechtliche Punkte konnten ausgeräumt werden.

INFORMATIONEN DER AGENTUR FÜR ARBEIT,
DES LANDRATSAMTS

Eckwerte des Arbeitsmarkts für den Geschäftsstellenbezirk Emmendingen im Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 217 auf 3.407 Personen gestiegen. Das waren 24 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,4 Prozent; sie war damit genauso hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 837 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 9 mehr als vor einem Jahr, und gleichzeitig beendeten 611 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+106). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar geringfügig gesunken, und zwar um 4 auf 954; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 51 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 116 neue Arbeitsstellen, 56 weniger als vor einem Jahr.

Berufe in Uniform

Wer sich für eine Karriere in Uniform interessiert, sollte sich Donnerstag, 19. Februar, vormerken: Ab 14 Uhr informieren im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg Beraterinnen und Berater von Bundeswehr, Bundespolizei, Polizeipräsidium Freiburg, Zoll und Justizvollzugsanstalt über ihre Ausbildungs- und Karrierewege. Die Veranstaltung findet in der Lehener Straße 77 statt. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Öffnungszeiten an Fasnacht

Die Agentur für Arbeit Freiburg mit allen angeschlossenen Geschäftsstellen und die Jubag 25-Jugendberufsagentur Freiburg haben am Schmutzigen Donnerstag, 12. Februar bis 16 Uhr geöffnet. Für das Jobcenter Landkreis Emmendingen gelten die bekannten Öffnungszeiten. Am Rosenmontag, 16. Februar, haben die Hauptgeschäftsstelle der Agentur für Arbeit Freiburg und die Jubag 25 jeweils bis 12 Uhr geöffnet. Die Agentur für Arbeit Emmendingen und das Jobcenter Landkreis Emmendingen haben am Rosenmontag geschlossen. Bereits vereinbarte Termine findet ungeachtet der Regelungen statt.

Mit Umschulung zum Berufsabschluss

In einer digitalen Veranstaltung informiert die Agentur für Arbeit am Montag, 23. Februar, von 12 bis 12.30 Uhr über Wege zum anerkannten Berufsabschluss. Beraterinnen und Berater geben einen Überblick darüber, ob und in welchem Umfang eine Umschulung oder das Nachholen eines Berufsabschlusses über andere Wege gefördert werden kann. Das Angebot richtet sich an Beschäftigte und Arbeitsuchende, die ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern möchten. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung unter <https://eveeno.com/807972461> ist erforderlich.

Landschaftspflegetag in Sexau am 28. Februar

Seit 21 Jahren finden Landschaftspflegetag im Landkreis Emmendingen statt. In diesem Jahr in Sexau am Samstag, 28. Februar. Treffpunkt ist um 9 Uhr auf dem Rathausplatz, Ortsmitte Sexau. Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Emmendingen veranstaltet den Tag zusammen mit dem Landratsamt. Ein Schwerpunkt wird der Pflegeschnitt von Streuobstbäumen sein. Daneben werden noch weitere Arbeiten in Wald und Flur durchgeführt. Außerdem wird es ein spezielles Kinderprogramm (acht bis elf Jahre, begrenzte Plätze) auf Bauernhöfen geben. Anmeldungen sind bis Montag, 23. Februar, unter <https://eveeno.com/landschaftspflege2026> möglich. Gerne mitbringen: Wetterfeste Kleidung, Arbeitshandschuhe, festes Schuhwerk und wer hat auch Astscheren, Heugabeln, Heppen etc. Für die Mittagspause wird vor Ort ein Vesper organisiert. Um 16 Uhr ist ein gemeinsamer Ausklang im Bürgerhaus (Geschwister Rosa Saal) geplant. Bei Fragen zur Anmeldung: landwirtschaftsamt@landkreis-emmendingen.de, Telefon: 07641 451 9110 oder g.nischan@landkreis-emmendingen.de, Telefon: 07641 451 9131.

Demenz-Parcours im VHS-Gebäude in Emmendingen am 25. Februar

Am Mittwoch, 25. Februar, von 17.30 bis 19 Uhr oder von 19 bis 20.30 Uhr kann im VHS-Gebäude in Emmendingen (am Gaswerk 3, Raum 205) beim Demenz-Parcours erlebt werden, wie sich Demenz auf Körper und Geist auswirkt (Anmeldung erforderlich unter: 07641 92250). Veranstalter ist die VHS Nördlicher Breisgau, als Dozentin werden Martina Gebele und Heike Reiß vom Pflegestützpunkt des Landratsamts Emmendingen anwesend sein.

Finanzamt am 16. Februar geschlossen

Das Finanzamt Emmendingen, einschließlich der Infozentrale, ist am Rosenmontag, 16. Februar, ganztägig geschlossen und auch telefonisch nicht erreichbar.

Kochworkshop: Volle Kraft aus dem ganzen Korn - vielschichtiger Getreidegenuss

Beim Kochworkshop „Volle Kraft aus dem ganzen Korn - vielschichtiger Getreidegenuss“ wird gezeigt, wie aus unseren heimischen Ackerpflanzen von der Vorspeise bis zum Dessert vielfältige Gerichte zubereitet werden. Termin: Mittwoch, 25. Februar, von 18 bis 21 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Teilnehmerbeitrag 15 Euro. Anmeldung über den folgenden Link: www.terminland.de/landkreis-emmendingen. Der Kurs wird im Rahmen der Kampagne „BaWü zu Tisch“ durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Werdende und frisch gebackene Eltern aufgepasst:

Sie möchten andere Eltern treffen, Erfahrungen teilen und über Themen der ersten Phase des Eltern-Seins austauschen? Dann kommen Sie in unsere Elterngruppe „Auf dem Weg zur Kampagne“. Diese ist ein gemeinsames Angebot der Frühen Hilfen und der Elternschule des Kreiskrankenhauses Emmendingen. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung über die Homepage der Elternschule: <https://kurzlinks.de/0b0f>. Zeit: donnerstags, 10 bis 11.30 Uhr. Nächste Termine: 26. Februar, 19. März, Ort: Elternschule im Kreiskrankenhaus Emmendingen. Rückfragen gerne an Frau Reichert (Frühe Hilfen): 07641 451 3205, t.reichert@landkreis-emmendingen.de

Hochburger Grünlandnachmittag

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamts Emmendingen lädt zum „Hochburger Grünlandnachmittag“ am Donnerstag, 19. Februar, von 14 bis 17 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen Hochburg ein. Themen der Veranstaltung sind die aktuellen Entwicklungen auf den nationalen und internationalen Rindermärkten sowie Informationen zu aktuellen Tierseuchen insbesondere der Blauzungenkrankheit. Die Veranstaltung entspricht den Vorgaben des QM++, Teilnehmende von Milchviehbetrieben erhalten auf Wunsch eine Teilnahmebestätigung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich. Anmelden können Sie sich online unter www.emmendingen.landwirtschaft-bw.de. Anmeldeschluss ist am Freitag, 13. Februar.

WEITERE INFORMATIONEN

Digitaler Stadtrundgang in Waldkirch in weiteren Fremdsprachen verfügbar

Seit 2024 gibt es in Waldkirch einen digitalen Stadtrundgang in der "zeigmal"-App. Mit Augmented Reality-Bildern werden historische Gebäude in die damalige Zeit versetzt, mit Texten und Tonaufnahmen viele Geschichten dargestellt. Nun ist die Waldkircher Version in neuen Fremdsprachen verfügbar. Neu hinzugekommen sind nun Spanisch, Türkisch, Chinesisch, Polnisch und Deutsch in leichter Sprache. Die App kann in allen App-Stores kostenlos heruntergeladen werden.

Präventionstipps der Polizei „Wohnungseinbruch“

Einbrecher nutzen die „Dunkle Jahreszeit“ um vermehrt in Wohnhäuser einzusteigen. Die Einbruchszahlen sind seit November 2025 angestiegen. Tipps:

- Halten Sie die Hauseingangstür geschlossen und verriegeln Sie bei Abwesenheit und nachts immer zweifach.
- Fenster bei Abwesenheit immer geschlossen halten. Auch ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster.
- Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wohnung bei Abwesenheit einen bewohnten Eindruck vermittelt (z.B. Licht eingeschaltet).
- Informieren Sie die Polizei über den Notruf 110, wenn Ihnen etwas verdächtig vorkommt.
- Mechanische Sicherungen an Fenster und Türen bieten den besten Einbruchschutz.

Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiiums Freiburg bietet eine kostenlose und neutrale sicherungstechnische Beratung vor Ort an. Terminvereinbarung: Telefon 0761 / 296 0825.

Blutspende am 19. Februar in Waldkirch-Kollnau

Am Donnerstag, 19. Februar, findet in Waldkirch-Kollnau von 15 bis 19 Uhr eine Blutspende in der Festhalle, Vogteistraße 3, statt. Wer vom 5. Januar bis 20. Februar 2026 zusammen mit einem Freund/einer Freundin zum ersten Mal beim DRK Blut spendet, kann sich auf exklusive Socken freuen. Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 / 11 949 11.Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Beratung im Sozialrecht

Der nächste Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH mit Christian Göpper in Emmendingen findet statt am Dienstag, 17. Februar, von 10 bis 13 Uhr in der VdK-Kreisverbandsgeschäftsstelle, Kaiserstuhlstraße 3. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 0761 5044 90 ist erforderlich.

AKTUELLE STRASSENSPERRUNGEN
UND VERKEHRSBEHINDERUNGEN

Vollsperrung im Bereich „Am Kohbach 10-12“ am 28. Februar
Wegen Baumfällarbeiten mit Kranunterstützung kommt es am Samstag, 28. Februar, zu einer Vollsperrung im Bereich „Am Kohbach 10-12“.

Seerosenteichweg wegen Amphibienwanderung gesperrt
Von Mitte Februar bis Ende April ist der Seerosenteichweg von 19 bis 7 Uhr gesperrt. Grund dafür ist die Amphibienwanderung.

Halbseitige Sperrung auf der L186 Gerbermatte
Wegen Baugrunderkundungsbohrungen kommt es von Montag, 9. Februar, bis Freitag, 13. Februar, zu einer halbseitigen Sperrung der Elzbrücke zwischen Waldkirch und Buchholz auf der L186 Gerbermatte. Der Verkehr wird über Ampeln geregelt.

Verkehrseinschränkungen während der Fasnacht
Von Donnerstag, 12. Februar, bis Montag, 16. Februar, kommt es wegen der Fasnacht auf der Langen Straße zwischen der ehemaligen Postkreuzung bis zur Kreuzung Bismarkstraße immer wieder zu Sperrungen. Die Haltestelle

„Stadtmitte“ entfällt und wir an die Haltestelle „Friedhofstraße“ verlegt. Eine Umleitungsstrecke über die Freie-, Kirch-, Friedhof- und Theodor-Heuss-Straße ist eingerichtet. Am Donnerstag, 12. Februar, ist auch die Umleitungsstrecke von ca. 20 bis 21 Uhr wegen eines Umzuges gesperrt.

Alle Sperrungen finden Sie in der Übersicht:
12.02.2026: Umzug ca. 18.45 bis 19 Uhr Vogt-Walter-Haus - Kandelstraße - Marktplatz
Fasneteröffnung ca. 19.30 bis 20.30 Uhr Marktplatz - Lange Straße - Bismarckstraße - Friedhofstraße - Marktplatz
14.02.2026: Hexensabbat ca. 19 bis 20 Uhr auf dem Marktplatz mit Fackelumzug von der Kirchstraße (Sozialstation) zum Marktplatz
15.02.2026: Umzug ca. 14 bis 16 Uhr Blumenstraße/Gartenstraße/Turmstraße - über Marktplatz - Gartenstraße - Damenstraße - Moltkestraße - Bismarckstraße - Lange Straße - Turmstraße/ Ringstraße
16.02.2026: Umzug nach der Elfi-Mess ca. 15.30 bis 16 Uhr Stadthalle - Merklinstraße - über Adenauerstraße - Schlettstadtallee - Engelstraße - Marktplatz
17.02.2026: Fasnetverbrennung ca. 19 bis 20.30 Uhr Marktplatz (Alter Mohren) - Gartenstraße - Blumenstraße - Lange Straße - Marktplatz, anschließend Fasnetverbrennung auf dem Marktplatz

Vollsperrung im Allmendweg/Flotzwand und im Max-Barth-Weg
Wegen Böschungspflege und Verkehrssicherungsmaßnahmen bzw. wegen Baumfällarbeiten kommt es im Bereich Allmendweg 15 und Flotzwand 3 bzw. im Max-Barth-Weg, Abschnitt zwischen Gewerbestr. und Kastelbergstr., zu Vollsperrungen. Die Vollsperrungen finden bis zum Samstag, 28. Februar, statt und dauern jeweils zwei bis drei Tage.

Vollsperrung im Tannenweg in Gutach sowie Gehwegsperrungen bis 3. April
Bis Freitag, 3. April, kommt es im Tannenweg in Gutach zu einer Vollsperrung. Außerdem werden die Gehwege in den Kreuzungsbereichen Golfstraße - Alexanderstraße, Golfstraße - Gartenstraße und Golfstraße - Tannenweg gesperrt.

Vollsperrungen, Fahrbahneinengungen und Gehwegsperrungen im Bereich Königsberger Str., Stettiner Weg, Danziger Weg und Breslauer Weg vom 12. Januar bis 30. April

Wegen Bauarbeiten kommt es in den Straßen Königsberger Str., Stettiner Weg, Danziger Weg und Breslauer Weg in Waldkirch-Kollnau von Montag, 12. Januar, bis Donnerstag, 30. April, zu Vollsperrungen, Fahrbahneinengungen und Gehwegsperrungen.

Umbau der Haltestellen an der Friedhofstraße
Ab Mittwoch, 18. Februar, die Arbeiten für den barrierefreien Umbau der Haltestelle Friedhofstraße in der Friedhofstraße in Waldkirch. Die Arbeiten dauern ca. 6 Wochen. Es werden in unmittelbarer Nähe Ersatzhaltestellen eingerichtet.

Herausgeber: Stadt Waldkirch

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Michael Schmieder, Stadt Waldkirch

Ende des Waldkircher Amtsblatts

Bunte Girlanden und Narrenrufe

So feiern die Waldkircher städtischen Kitas die Fasnet

Waldkirch. In den städtischen Kitas läuft die Vorbereitung auf die Fasnet auf Hochtouren.

Bunte Girlanden, Narrenrufe und viel Vorfreude derzeit in den Kitas. Es wird gebastelt, gesungen und geschminkt. Jede Kita setzt eigene Schwerpunkte - eines haben alle gemeinsam: Die Begeisterung für die Fasnet. Beim Betreten der Kita Pfiffikus wird klar: Die Fasnet ist angekommen. Kunterbunte Girlanden und selbstgebastelte Hexentreppe schmücken die Flure. Stolz sind die Kinder auf ihre Fasnets-Figuren in Lebensgröße, die sie selbst gemalt haben. Andrang herrscht in der Schminkecke. Auf kleinen Ausflügen ins Städtle entdecken die Kinder Fasnetspuren und lernen so spielerisch die Tradition kennen.

In der Kita Spielinsel wird es dieses Jahr wild: Das Fasnets-Motto lautet „Dschungel“. Als Tiger, Affen, Papeigen oder Entdecker verkleidet tauchen die Kinder spielerisch in die Dschungelwelt ein. Die mit Blättern, Lianen und exotischen Tieren dekorierten Räume sorgen für Abenteuergefühl. Trotzdem kommen auch die Waldkircher und Kollnauer Fasnetsraditionen nicht zu kurz: Verschiedene Narrenfiguren waren bereits zu Besuch.

Auf die Kinder der Kita Regenbogen warten zahlreiche Aktionen: Fasnets-Kindertreff, gemeinsames Singen, Sprüche üben - und sogar ein ei-

genes Regenbogen-Fasnets-Sprüchli. „Im Städtli do gonz obe, do steht de Regeboge“, hallt es fröhliche durch die Gänge. Auch kreativ wird es: Die Kinder basteln sich zum Beispiel selbst als Bajass in Lebensgröße. Ein besonderes Highlight ist die Kostümshow, bei der jedes Kind sein Lieblingskostüm auf einem kleinen Laufsteg präsentieren darf.

In der Kita Sonnenschein beginnt die Fasnet am Eingang. Am Geländer steht der Narrenbaum, den die Kinder selbst geschmückt haben. Begleitet von närrischen Liedern und Sprüchen wurde er gemeinsam aufgestellt. Da zur Waldkircher Fasnet auch das Klappern gehört, kommt zweimal pro Woche Ehrenkläpperle-General Martin Frick in die Kita und übt mit den Kindern Rhythmus und Technik. Die Vorfreude auf den Wettbewerb ist groß - die Kinder möchten ihr Können unbedingt zeigen.

Im Naturkindergarten Stadtrain verkürzen närrische Besuche die Wartezeit bis zur Fasnet. Zahlreiche Narrenfiguren waren bereits zu Gast - darunter die Steinkrähen-Hexe, der Buckwaldteufel, Bajass und Wildermann, der Feuerteufel, die Elztäler Felsenhexe und die Deyfelswieber. Auch die Hütten werden geschmückt. Die Kinder basteln Girlanden, Konfettibilder und Masken. Natürlich wird auch gesungen - vor allem Waldkircher Fasnetslieder. Besonders begeistert sind die Kinder vom Lied „Waldkircher Hex“.



Sich selbst als Narrenfiguren haben die Kinder der Kita Regenbogen gebastelt.
Foto: Stadt Waldkirch